

Aktualisierte Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede bis 2031/32

1. Voraussrechnung der Bevölkerungszahl

1.1 Datenbasis

Um den zukünftigen Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede zu berechnen, wird die [Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2018 bis 2040](#) (Gemeindemodellrechnung) von IT.NRW als Basis genommen. Diese rechnet die Ergebnisse der [Voraussrechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 2018 bis 2040/2060](#) (Bevölkerungsvoraussberechnung), die ebenfalls von IT.NRW veröffentlicht wurde, auf die kreisangehörigen Kommunen herunter. Die Bevölkerungsvoraussberechnung basiert auf der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 31.12.2017 und schreibt die Ausgangsbevölkerung jahrgangsweise fort. Dabei werden Annahmen über Geburten, Sterbefälle und Wanderungen vorgenommen. Bei der Interpretation der Ergebnisse muss also berücksichtigt werden, dass sich die voraussberechneten Verläufe **nur** ergeben, **wenn die getätigten Annahmen eintreten**. Die Gemeindemodellrechnung trifft keine zusätzlichen Annahmen für die einzelnen Gemeinden. Folgende zentralen Annahmen werden in der Bevölkerungsvoraussberechnung bis 2034 getätigt:

- Auch wenn für den Kreis Unna ein negatives Wanderungssaldo zu den anderen Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen und den anderen Bundesländern erwartet wird, soll das Wanderungssaldo aufgrund des Zuzugs aus dem Ausland insgesamt positiv sein.
- Für die Geburtenziffer der Jahre 2021 bis 2034 wird erwartet, dass sie sich wie in den Jahren 2014 bis 2017 verhält (\emptyset für Kreis Unna = 1,6).
- Für die Säuglingssterblichkeit wird angenommen, dass sie wie in den Jahren 2013 bis 2017 ist (\emptyset für Kreis Unna = 2,7).

1.2 Methode

Da die Gemeindemodellrechnung auf der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 31.12.2017 basiert und die Bevölkerungszahlen für den 31.12.2018, 2019 und 2020 vorliegen, wurden die voraussberechneten Bevölkerungszahlen für diese drei Jahre durch die realen Bevölkerungszahlen ersetzt und die Voraussberechnung dementsprechend angepasst. Zudem zeigte sich, dass die Anzahl 0- bis unter 1-Jähriger, die größtenteils durch die Geburtenziffer beeinflusst wird, in der Gemeindemodellrechnung in den Jahren 2019 und 2020 deutlich unterschätzt wurde. Damit dies in den Jahren 2021 bis 2030 nicht auch passiert, wird für diese Jahre die Anzahl 0- bis unter 1-Jähriger um den durchschnittlichen Fehler der Jahre 2019 und 2020 nach oben korrigiert.

1.3 Neubaugebiete

Neubaugebiete können die Bevölkerungsentwicklung in Kommunen und Sozialräumen beeinflussen. Da die angewandte Methode zur Voraussrechnung des Kindertagesbetreuungsbedarfs durch den Einbezug der Gemeindemodellrechnung allerdings Annahmen zu Wanderungsbewegungen trifft, werden die meisten Bevölkerungsentwicklungen, die aus Neubaugebieten resultieren, bei der Voraussrechnung bereits berücksichtigt. Aktuell existiert laut den Bebauungsplänen auf den Websites der Kommunen nur ein Neubaugebiet in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede, welches aufgrund seiner Größe und seiner Eigenschaften in der Voraussrechnung separat berücksichtigt wird. Dies ist der [Wohnpark Emscherquelle](#) in Holzwickede. Dort wurde das Gebiet der ehemaligen Emscher-Kasernen, welches im Sozialraum Holzwickede-Mitte liegt, als Baugebiet ausgewiesen und es entsteht ein Wohngebiet mit 201 Wohneinheiten.

Laut Auskunft der Gemeinde Holzwickede waren am 05.04.2022 32 Wohneinheiten bereits bewohnt, was einem Anteil von 15,9 % entspricht. Bis zum Ende des Jahres 2021/22 kann also damit gerechnet werden, dass ungefähr 20 % der Wohneinheiten fertig gebaut sein werden. Dies entspricht einem ungefähren jährlichen Wachstum von 10 Prozentpunkten. Eine Zeitreihe zur baulichen Entwicklung des Neubaugebiets [Auf den Kämpen](#) in Kamen zeigte, dass dort die Geschwindigkeit der baulichen Entwicklung zu Beginn schneller verlief und sich zum Ende verlangsamte. Da über die zukünftige Entwicklung des *Wohnparks Emscherquelle* keine Prognosen existieren, wird daher für die Vorausschätzung des Kindertagesbetreuungsbedarfs angenommen, dass die Anzahl der fertiggestellten Wohneinheiten im *Wohnpark Emscherquelle* von bis 2024/25 um 20 Prozentpunkte pro Jahr zunimmt. Ab 2025/26 wird dann ein jährliches Wachstum von 5 Prozentpunkten erwartet (Tabelle 1).

Neubaugebiete unterscheiden sich besonders in den ersten Jahren nach ihrer Entstehung in ihrer demographischen Zusammensetzung deutlich von anderen Wohngebieten. Sie ziehen besonders junge Paare, die eine Familie gründen wollen, oder junge Familien an und sind stärker als andere Wohngebiete durch Kinder im frühkindlichen Alter geprägt. Am 05.04.2022 kamen im *Wohnpark Emscherquelle* auf die 32 Wohneinheiten 29 Kinder im frühkindlichen Alter, was einem Verhältnis von 9 nicht schulpflichtigen Kindern pro 10 Wohneinheiten entspricht. Für das Neubaugebiet *Auf dem Kämpen* konnte erhoben werden, dass zu dem Zeitpunkt als ungefähr 50 % der Wohneinheiten fertiggestellt waren auf 10 Wohneinheiten 6 nicht schulpflichtige Kinder kamen. Dieses Verhältnis reduzierte sich in den darauffolgenden Jahren langsam bis es neun Jahre nach Baubeginn auf dem durchschnittlichen Niveau Kamens war. In der gesamten Kommune Kamen kommt ungefähr 1 Kind im Alter von null bis sechs Jahren auf 10 Wohnungen. Ein ähnliches Verhältnis wie im Neubaugebiet *Auf den Kämpen* konnte zur Fertigstellung auch für das Neubaugebiet *Am Haferkamp* und andere kleinere Neubaugebiete in Fröndenberg/Ruhr festgestellt werden. Auch dort kamen auf 10 Wohneinheiten 6 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren.

Da im *Wohnpark Emscherquelle* im Vergleich zu den anderen Neubaugebieten aktuell sehr viele nicht schulpflichtige Kinder auf eine Wohneinheit kommen und dieses Verhältnis sich in Neubaugebieten mit der Zeit der Kommune anpasst, wird angenommen, dass dieses Verhältnis jährlich um 0,75 Kinder abnimmt. Im Jahr 2031/32 würden im Neubaugebiet damit 1,5 nicht schulpflichtige Kinder auf 10 Wohneinheiten kommen. Die angenommene zeitliche Entwicklung der fertiggestellten Wohneinheiten, des Wohneinheiten-Kinder-Verhältnisses sowie der Anzahl frühkindlicher Kinder nach Altersgruppe im *Wohnpark Emscherquelle* sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1: Angenommene Entwicklung der Anzahl Wohneinheiten, des Wohneinheiten-Kinder-Verhältnisses und der Anzahl U3- und Ü3-Kinder im Wohnpark Emscherquelle (2021/22-2031/32)

	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Fertiggestellte Wohneinheiten											
Anzahl	40	80	121	161	171	181	191	201	201	201	201
Anteil in %	20	40	60	80	85	90	95	100	100	100	100
Kinder im frühkindlichen Alter pro 10 Wohneinheiten											
Anzahl	9,00	8,25	7,50	6,75	6,00	5,25	4,50	3,75	3,00	2,25	1,50
Anzahl Kinder											
U3	18	32	41	49	46	43	39	34	27	21	14
Ü3	18	35	50	60	56	52	47	41	33	25	16
Gesamt	36	66	90	109	103	95	86	75	60	45	30

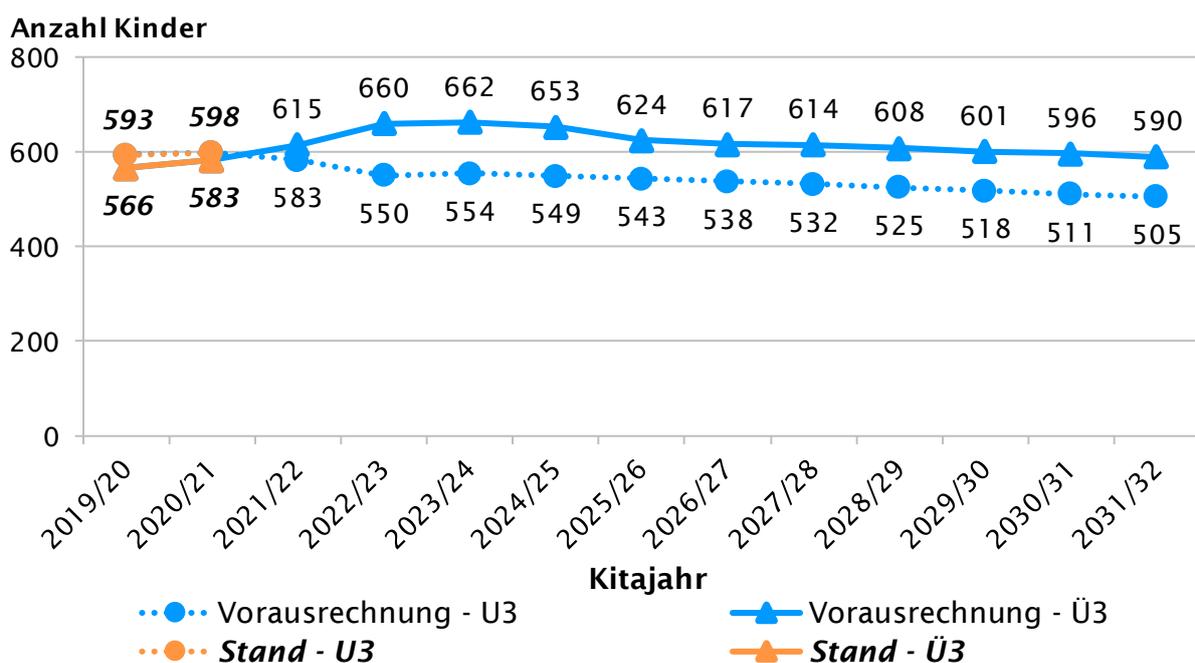
Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung

Personen, die in ein Neubaugebiet ziehen, müssen dafür aus einem anderen Gebiet wegziehen. Dies kann ein Gebiet außerhalb aber auch innerhalb der Kommune sein. Grundsätzlich anzunehmen, dass alle Bewohner von Neubaugebieten nicht innerhalb der eigenen Kommune umziehen, sondern nur von anderen Kommunen hinzuziehen und somit zu einem Bevölkerungswachstum führen, ist nicht realistisch. Allerdings registrierte der Fachbereich *Familie und Jugend* durch die große telefonische Nachfrage nach den Kinderbetreuungsmöglichkeiten vor Ort und der Anmeldung zu diesen, dass viele Familien, die aktuell nicht in Holzwickede leben, in den *Wohnpark Emscherquelle* ziehen. Besonders für Familien aus Dortmund scheint das Neubaugebiet interessant zu sein. Daher wird für die Vorausrrechnung angenommen, dass zwei Drittel der Bevölkerung des *Wohnparks Emscherquelle* aus einer anderen Kommune dorthin ziehen und ein Drittel innerhalb Holzwickedes dorthin umzieht. Der angenommene Umzug innerhalb Holzwickedes betrifft dabei alle drei Sozialräume und geschieht dabei entsprechend des Bevölkerungsanteils der Sozialräume an der gesamten Holzwickeder Bevölkerung. Alle genannten mit dem *Wohnpark Emscherquelle* in Bezug stehenden Bevölkerungszu- und abnahmen werden bei der Vorausrrechnung der Bevölkerung in Holzwickede berücksichtigt.

1.4 Ergebnisse

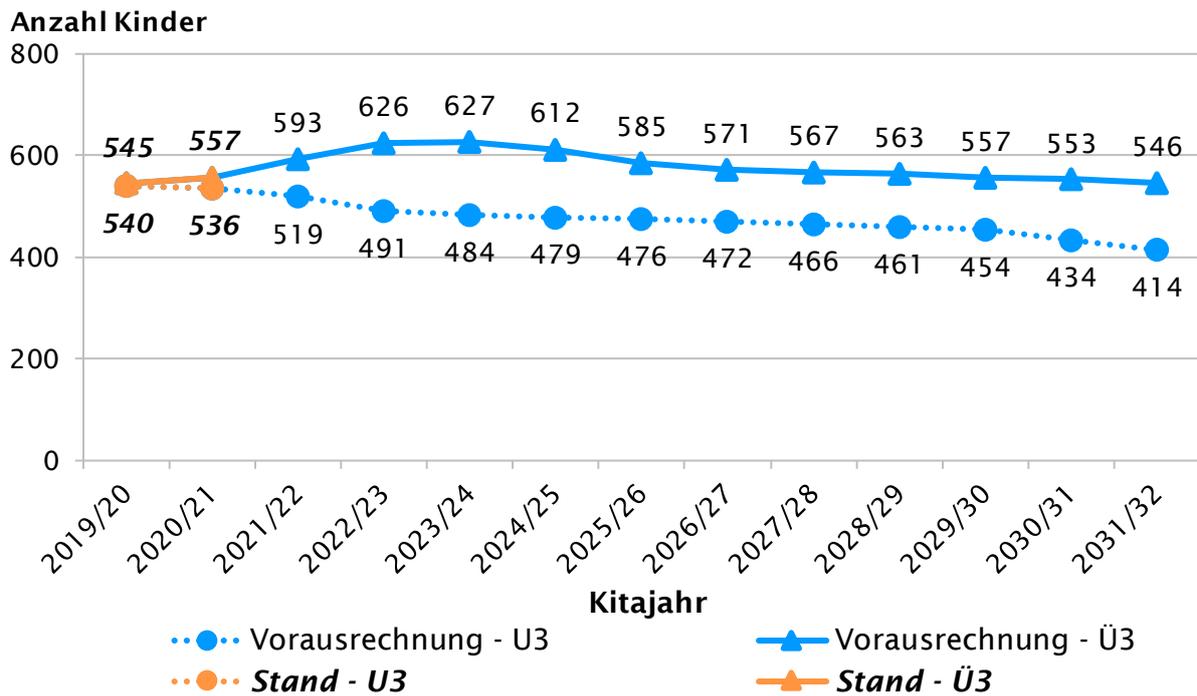
Die Ergebnisse der Bevölkerungsvorausrrechnungen ähneln sich in den drei Kommunen. Bis 2023/24 bzw. 2024/25 steigt die Anzahl der Ü3-Kinder und nimmt dann kontinuierlich ab. Die Anzahl der U3-Kinder nimmt in allen drei Kommunen bereits aktuell ab und soll dies auch zukünftig weiter tun. Die Bevölkerungszahlen der drei Kommunen bewegen sich dabei auf unterschiedlichen Niveaus. In Bönen (Abbildung 1) ist die Bevölkerungszahl über die gesamte Zeitspanne in beiden Altersgruppen am größten, während sie in Fröndenberg/Ruhr (Abbildung 2) etwas kleiner ist. Holzwickede (Abbildung 3) verfügt in diesen Altersgruppen über die wenigsten Bewohner. Da die Gruppe der Ü3-Kinder mehr Geburtsmonate umfasst als die Gruppe der U3-Kinder, ist sie in allen Kommunen konstant größer als die Gruppe der U3-Kinder drei Jahre zuvor. Zudem wachsen die Geburtskohorten durch das positive angenommene Wanderungssaldo von Jahr zu Jahr.

Abbildung 1: Bevölkerungsstand und -vorausrechnung der nicht schulpflichtigen Kinder in Bönen nach Altersgruppe (2019/20 – 2031/32)



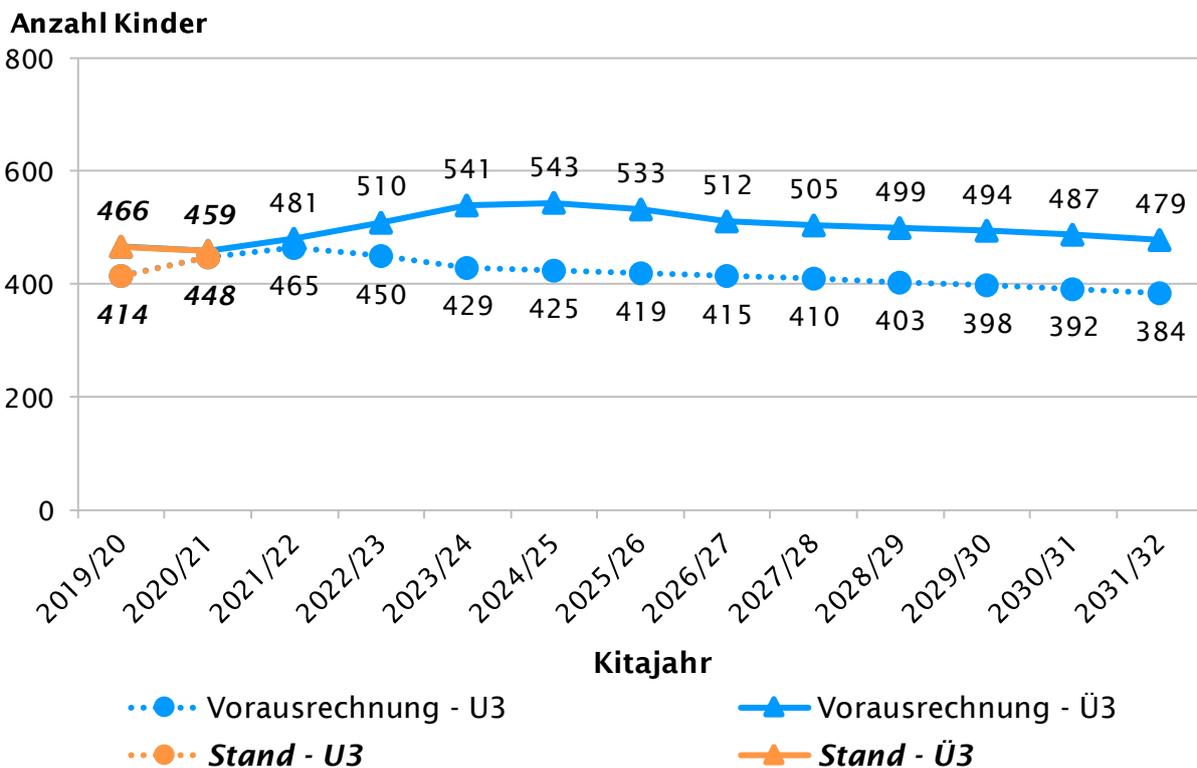
Quelle: IT.NRW | Gemeindemodellrechnung und Bevölkerungsstand, Kreis Unna – Der Landrat | Fachdienst Zentrale Datenverarbeitung – November 2021; Berechnung und Darstellung: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung

Abbildung 2: Bevölkerungsstand und -vorausrechnung der nicht schulpflichtigen Kinder in Fröndenberg/Ruhr nach Altersgruppe (2019/20 – 2031/32)



Quelle: IT.NRW | Gemeindemodellrechnung und Bevölkerungsstand, Kreis Unna – Der Landrat | Fachdienst Zentrale Datenverarbeitung – November 2021; Berechnung und Darstellung: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung

Abbildung 3: Bevölkerungsstand und -vorausrechnung der nicht schulpflichtigen Kinder in Holzwickede nach Altersgruppe (2019/20 – 2031/32)



Quelle: IT.NRW | Gemeindemodellrechnung und Bevölkerungsstand, Kreis Unna – Der Landrat | Fachdienst Zentrale Datenverarbeitung – November 2021; Berechnung und Darstellung: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung

2. Vorausrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung

2.1 Betreuungsbedarf in den Kommunen

Zur Berechnung des zukünftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuung wird zuerst für jede Kommune die Anzahl der Kinder mit Betreuungsbedarf für den 01.08.2022 differenziert nach Altersgruppen (U3, Ü3) berechnet. Diese Anzahl ist die Summe aus der Anzahl der Kinder, die für das Jahr 2022/23 bereits einen Kindertagesbetreuungsplatz in den drei Kommunen haben, und der Anzahl der Kinder, die einen Kindertagesbetreuungsplatz in einer der Kommunen für 2022/23 beantragt haben, aber noch nicht erhalten haben und somit auf einer Warteliste stehen. Anschließend wird mittels des Betreuungsbedarfs für jede Kommune eine Betreuungsbedarfsquote ermittelt, indem der Anteil der Kinder mit Betreuungsbedarf an allen in der Kommune lebenden Kinder dieser Altersgruppe berechnet wird. Die dazugehörigen Daten wurden vom Fachbereich *Familie und Jugend*, dem Fachdienst *Zentrale Datenverarbeitung* und *IT.NRW* bereitgestellt.

Kinder, die in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede leben und eine Kindertagesbetreuung außerhalb dieser drei Kommunen besuchen, werden in der Betreuungsbedarfsquote nicht berücksichtigt. Dies ist allerdings höchstwahrscheinlich unproblematisch, da Kinder, die außerhalb der drei Kommunen leben, jedoch dort eine Kindertagesbetreuung besuchen, in der Betreuungsbedarfsquote berücksichtigt werden und diese beiden Effekte sich wahrscheinlich ausgleichen.

2.2 Zukünftige Entwicklung der Betreuungsbedarfsquoten

In Tabelle 2 sind die Anzahl der Kinder mit Betreuungsbedarf, die Bewohneranzahl und die Betreuungsbedarfsquote in den drei Kommunen für 2022/23 unterteilt nach Altersgruppe dargestellt. Demnach unterscheidet sich der Betreuungsbedarf für U3-Kinder deutlich zwischen den drei Kommunen. Die Betreuungsbedarfsquote liegt in Holzwickede mit 60,4 % um 15,5 Prozentpunkte höher als in Bönen (44,9 %). Fröndenberg liegt mit 56,2 % zwischen den beiden anderen Kommunen. Bei den Ü3-Kindern unterscheiden sich die Betreuungsbedarfe nicht so stark. Fröndenberg weist mit 84,4 % die niedrigste Quote auf, während Bönen mit 93,3 % die höchste hat.

Tabelle 2: Anzahl Kinder mit Betreuungsbedarf, Anzahl Kinder, die in Kommune wohnen und Betreuungsbedarfsquote in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede nach Altersgruppe (2022/23)

	Bönen	Fröndenberg/Ruhr	Holzwickede
U3			
Anzahl Kinder mit Betreuungsbedarf	247	276	278
Bewohneranzahl	550	491	460
Betreuungsbedarfsquote	44,9 %	56,2 %	60,4 %
Ü3			
Anzahl Kinder mit Betreuungsbedarf	616	528	459
Bewohneranzahl	660	626	522
Betreuungsbedarfsquote	93,3 %	84,4 %	88,0 %

Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Familie und Jugend – Mai 2022; Berechnung und Darstellung: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung

Da sich die Betreuungsbedarfe von Familien über die Zeit verändern, ist es notwendig diese Änderungsprozesse bei der Vorausrechnung zu berücksichtigen. Als Grundlage zur Berechnung dieser Entwicklung bieten sich die vom *Deutschen Jugendinstitut* im Rahmen der [DJI-Kinderbetreuungsstudie](#) jährlich erhobenen Elternbedarfe nach Kindertagesbetreuung in Nordrhein-Westfalen an. In der Vergangenheit zeigte sich, dass diese Elternbedarfe nach Kindertagesbetreuung im U3-Bereich durchschnittlich um einen Prozentpunkt pro Jahr gestiegen sind. Im Ü3-Bereich wuchsen sie hingegen jährlich nur um 0,1 Prozentpunkte jährlich (Tabelle 3).

Tabelle 3: Entwicklung des Anteils der Eltern mit Bedarf an Kindertagesbetreuung, dessen Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr und des Anteils der Kinder in Kindertagesbetreuung in Nordrhein-Westfalen nach Altersgruppe (2015/16 – 2019/20)

	Ø	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Anteil der Eltern mit Bedarf an Kindertagesbetreuung						
U3	45,3 %	41,9 %	41,0 %	46,2 %	48,1 %	46,0 %
Ü3	97,2 %	96,2 %	96,9 %	98,0 %	97,2 %	96,6 %
Entwicklung des Anteils der Eltern mit Bedarf an Kindertagesbetreuung im Vergleich zum Vorjahr						
U3	+1,0		-0,9	+5,2	+1,9	-2,1
Ü3	+0,1		+0,7	+1,1	-0,8	-0,6
Anteil der Kinder in Kindertagesbetreuung						
U3	27,7 %	25,7 %	26,3 %	27,2 %	28,2 %	29,2 %
Ü3	92,1 %	92,7 %	92,4 %	92,3 %	92,1 %	91,4 %

Quelle: Deutsches Jugendinstitut | Ergebnisse der DJI-Kinderbetreuungsstudien nach Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Kindertagesbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf [2016](#), [2017](#), [2018](#), [2019](#), [2020](#); Berechnung und Darstellung: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung

Dennoch liegen die Elternbedarfe in Nordrhein-Westfalen in beiden Altersgruppen deutlich über dem Anteil der Kinder, die in Kindertagesbetreuung sind (Tabelle 3). Die Bedarfe der Eltern sind also nicht gedeckt. Diese große Lücke zwischen Elternbedarf und Betreuungsquote in Nordrhein-Westfalen, der aktuell existierende und sich durch den Klimawandel und andere Faktoren zukünftig noch verstärkende Fachkräftemangel sowie die daraus resultierende Notwendigkeit der Erhöhung der (Frauen-)Erwerbstätigenquote, die steigenden Lebenshaltungskosten sowie die Zunahme der Anzahl Zurückstellungen vom Schulbesuch sprechen dafür, dass die Betreuungsbedarfe von Eltern wie in der Vergangenheit zukünftig weiter steigen werden. Daher wird für die Vorausschätzung des Kindertagesbetreuungsbedarfs angenommen, dass die zukünftigen Betreuungsbedarfsquoten in den beiden Altersgruppen sich entsprechend der durchschnittlichen jährlichen Entwicklung der Elternbedarfe an Kindertagesbetreuung in Nordrhein-Westfalen verändern werden. Konkret bedeute dies Folgendes:

- Die Betreuungsbedarfsquote für U3-Kinder **steigt** jährlich um **1,0** Prozentpunkte.
- Die Betreuungsbedarfsquote für Ü3-Kinder **steigt** jährlich um **0,1** Prozentpunkte.

Tabelle 4: Angenommene Entwicklung der Betreuungsbedarfsquote in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede nach Altersgruppe (2022/23 – 2031/32)

	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Bönen										
U3	44,9 %	45,9 %	46,9 %	47,9 %	48,9 %	49,9 %	50,9 %	51,9 %	52,9 %	53,9 %
Ü3	93,3 %	93,4 %	93,5 %	93,6 %	93,7 %	93,8 %	93,9 %	94,0 %	94,1 %	94,2 %
Fröndenberg/Ruhr										
U3	56,2 %	57,2 %	58,2 %	59,2 %	60,2 %	61,2 %	62,2 %	63,2 %	64,2 %	65,2 %
Ü3	84,4 %	84,5 %	84,6 %	84,7 %	84,8 %	84,9 %	85,0 %	85,1 %	85,2 %	85,3 %
Holzwickede										
U3	60,4 %	61,4 %	62,4 %	63,4 %	64,4 %	65,4 %	66,4 %	67,4 %	68,4 %	69,4 %
Ü3	88,0 %	88,1 %	88,2 %	88,3 %	88,4 %	88,5 %	88,6 %	88,7 %	88,8 %	88,9 %

Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung

2.4 Berechnungsmethode und Ergebnisse

Um den zukünftigen Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen in den einzelnen Sozialräumen zu ermitteln, werden für jedes Jahr die Betreuungsbedarfsquoten der Kommunen mit der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung in den Sozialräumen multipliziert. Die Ergebnisse der einzelnen Sozialräume werden anschließend für jede Kommune aufaddiert, um den Betreuungsbedarf der gesamten Kommune zu erhalten.

Der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen liegt in Bönen in den nächsten zehn Jahren über dem aktuellen Bestand an Plätzen in der Kindertagesbetreuung (Abbildung 4). Für 2023/24 wird dabei das Maximum erwartet. Zu diesem Zeitpunkt werden 75 Plätze mehr benötigt als aktuell im Bestand sind, um den Bedarf nach Kindertagesbetreuung vollkommen zu decken. In der Folge nimmt der Bedarf wieder etwas ab, liegt 2031/32 aber immer noch 30 Plätze über dem heutigen Bestand. Diese Auf- und Ab-Bewegung resultiert aus dem Bedarf im Ü3-Bereich, der ebenfalls bis 2023/24 deutlich zunimmt, um dann wieder abzunehmen. Im U3-Bereich ist hingegen ein kontinuierliches Wachstum zu verzeichnen, welches 2031/32 mit 272 Plätzen sein Maximum erreicht.

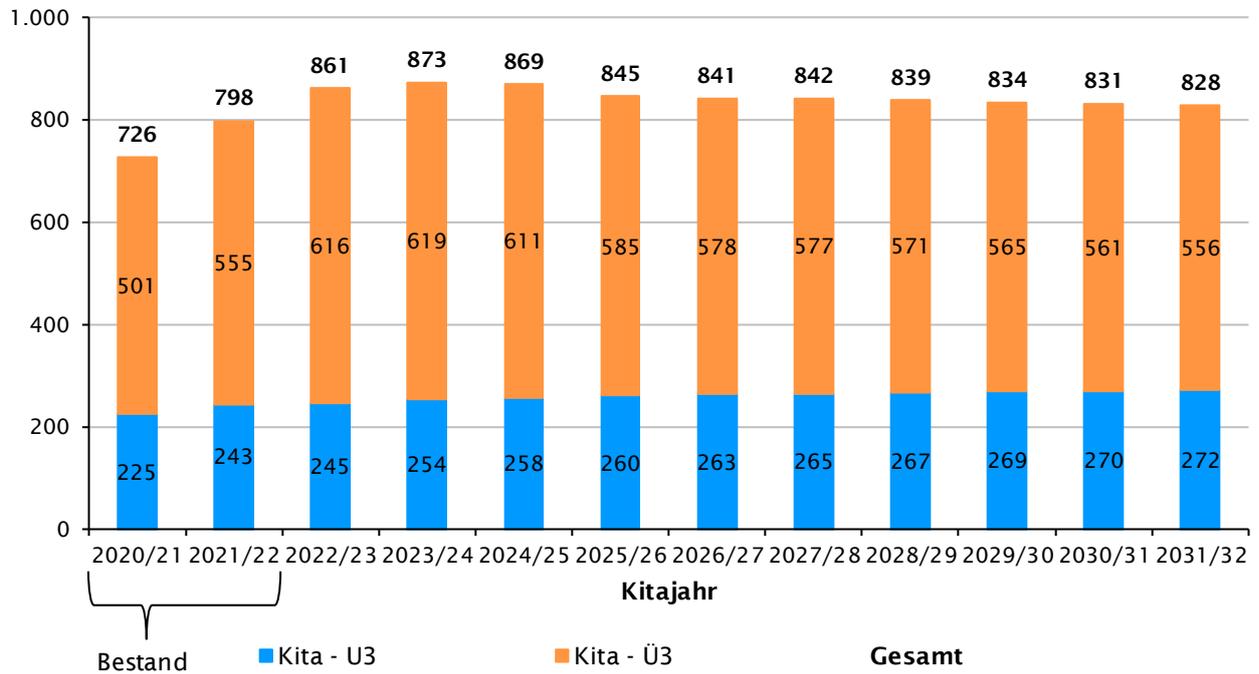
In Fröndenberg/Ruhr zeigt sich beim Gesamtbedarf grundsätzlich ein ähnliches Bild wie in Bönen (Abbildung 5). Der Kindertagesbetreuungsbedarf steigt bis 2023/24 etwas an und nimmt danach kontinuierlich ab. Allerdings ist das Wachstum deutlich geringer als in Bönen, sodass 2023/24 nur 23 Plätze mehr benötigt werden als aktuell vorhanden sind. Aufgrund des darauffolgenden Rückgangs liegt der Platzbedarf in Fröndenberg ab 2025/26 unter dem heutigen Bestand. 2031/32 werden dann 48 Plätze weniger benötigt als in diesem Jahr. Diese Entwicklung ist hauptsächlich dem Bedarf in der Altersgruppe der über 3-Jährigen geschuldet. Im U3-Bereich gibt es bis 2029/30 eine leichte Zunahme des Bedarfs, der danach wieder abfällt.

Die Entwicklung der Platzbedarfe in Holzwickede ähnelt denen in den beiden anderen Kommunen (Abbildung 6). Der Bedarf steigt ebenfalls zu Beginn an und nimmt dann kontinuierlich ab. Allerdings wird in Holzwickede das Maximum des Kindertagesbetreuungsbedarfs erst in 2024/25 erreicht. Es liegt 89 Plätze über dem diesjährigen Bestand. 2031/32 liegt der Bedarf dann nur noch neun Plätze über dem Bestand in 2021/22. Dabei gibt es allerdings deutliche Unterschiede zwischen den beiden Altersgruppen. Im Ü3-Bereich liegt der Bedarf 2031/32 28 Plätze unter dem heutigen Bestand, während er im U3-Bereich 37 über diesem liegt.

Die Ergebnisse der einzelnen Sozialräume sind in den Abbildungen 7 bis 18 dargestellt. Besonders zu erwähnen ist dabei der Sozialraum Holzwickede-Mitte, in dem sich das Neubaugebiet *Wohnpark Emscherquelle* befindet (Abbildung 17). Dort nimmt der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen bis 2024/25 um achtzig Plätze zu. Diese Entwicklung wird dabei zu gleichen Teilen von Bedarfen im U3- wie im Ü3-Bereich getragen. Ab 2025/26 nimmt der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Ü3-Bereich dann langsam ab und ab 2027/28 im U3-Bereich. 2031/22 liegt der Bedarf im U3-Bereich dennoch über dem heutigen Bestand, während er im Ü3-Bereich zwanzig Plätze unter diesem liegt.

Abbildung 4: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Vorausrchnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Bönen nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

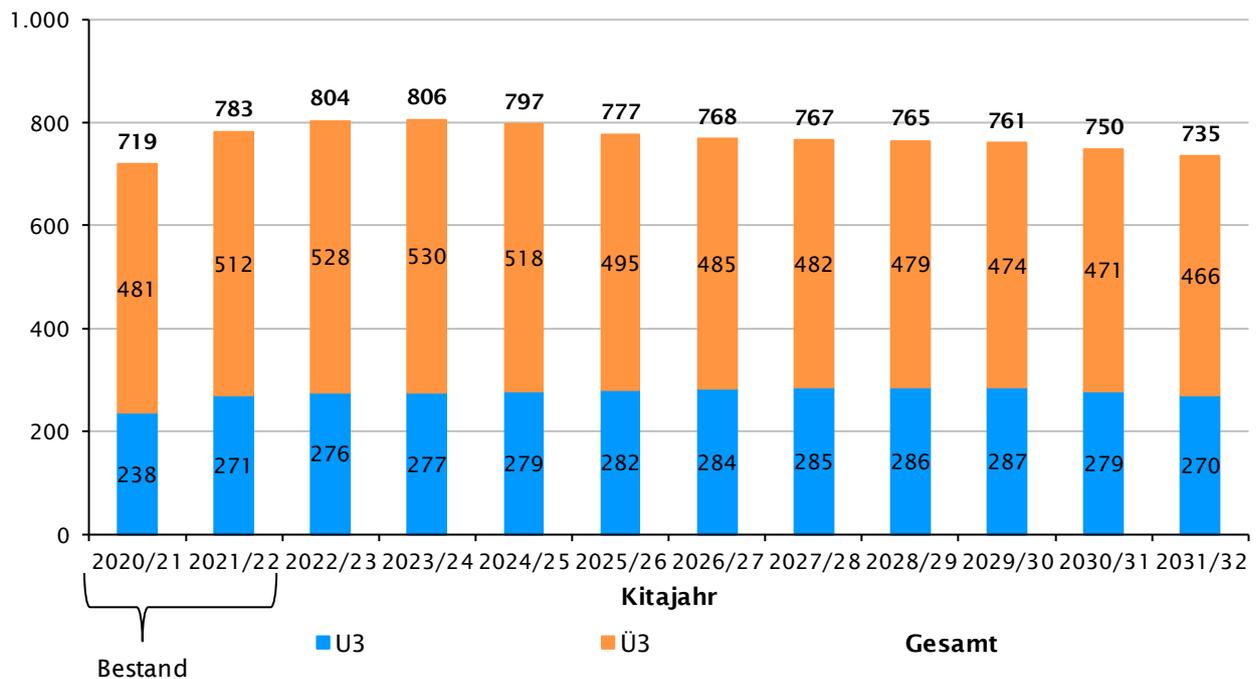
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung

Abbildung 5: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Vorausrchnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Fröndenberg/Ruhr nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

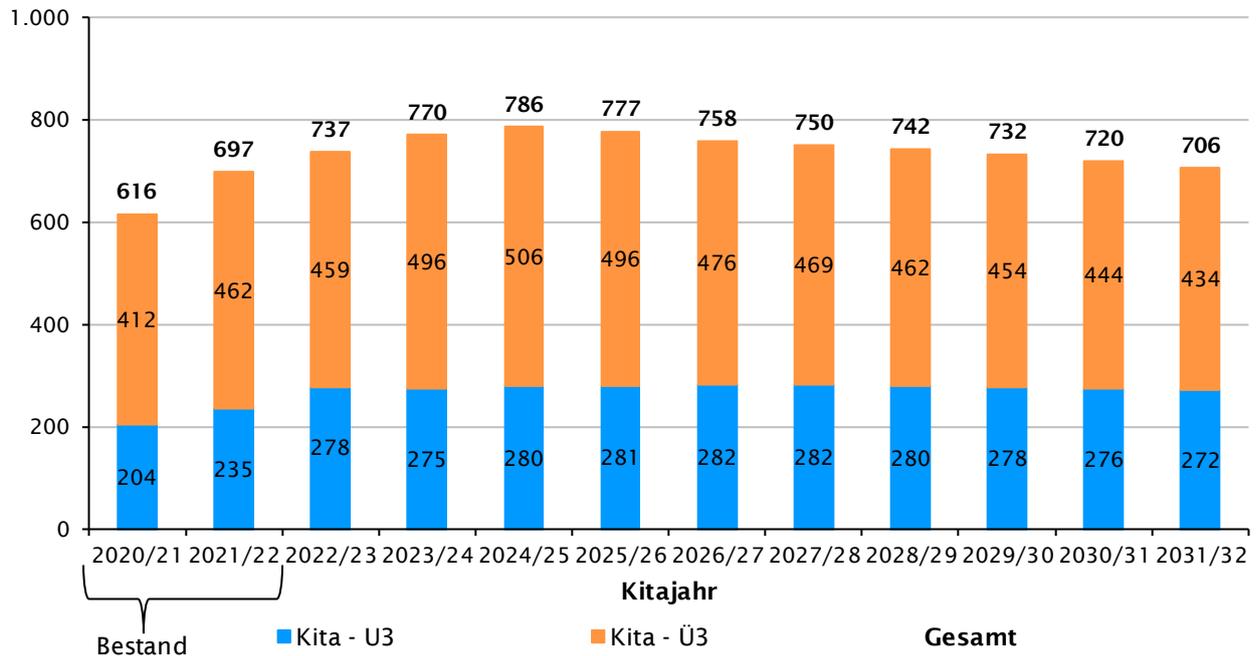
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung

Abbildung 6: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Vorauschung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Holzwickede nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

Anzahl Plätze nach Altersgruppe

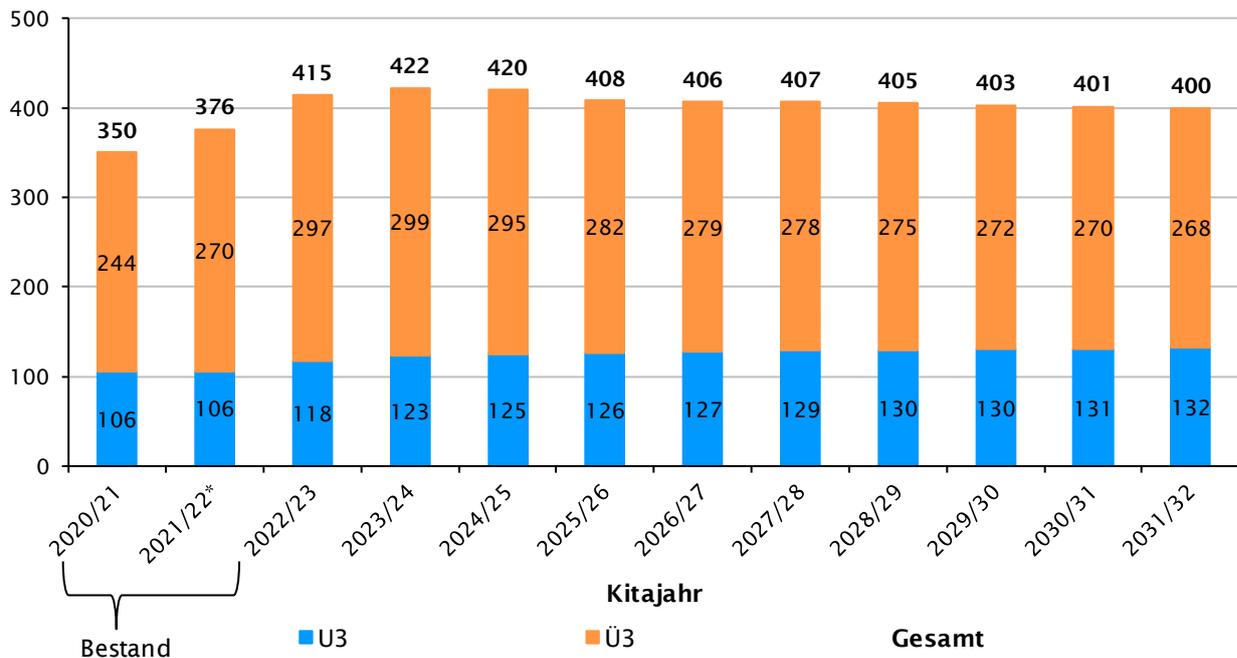


Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung

Bönen

Abbildung 7: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Vorauschung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Bönen-Altenböge nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

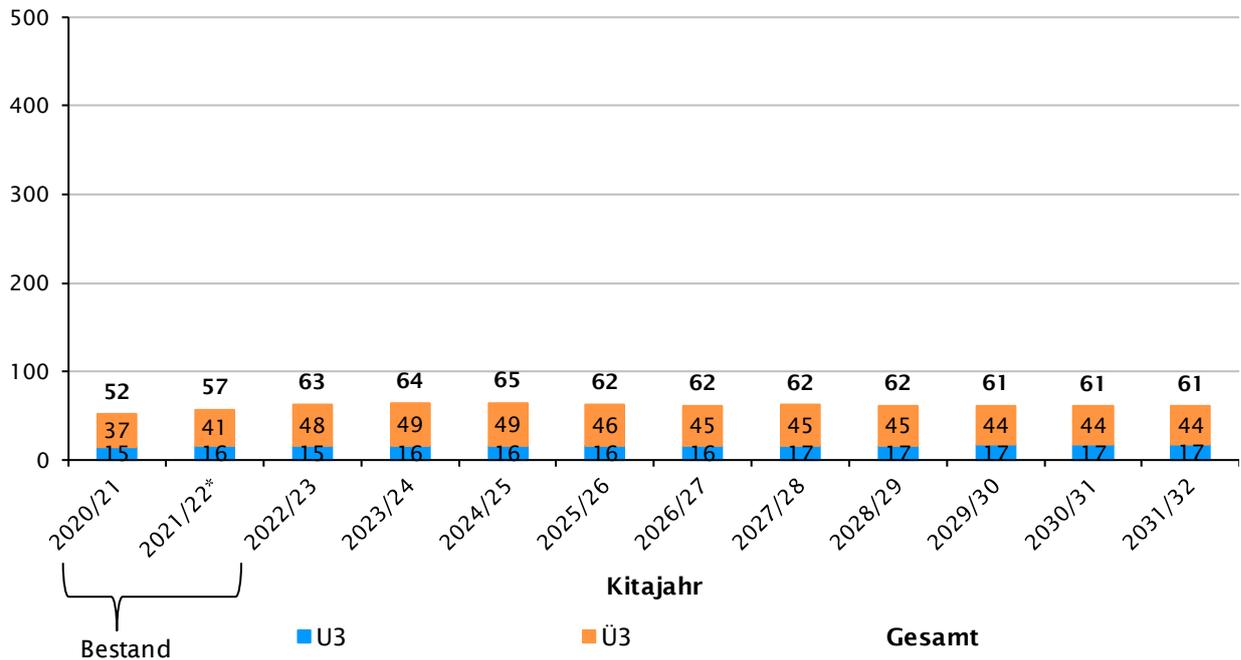
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Abbildung 8: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Bönen-Bramey/Lenningsen/Flierich nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

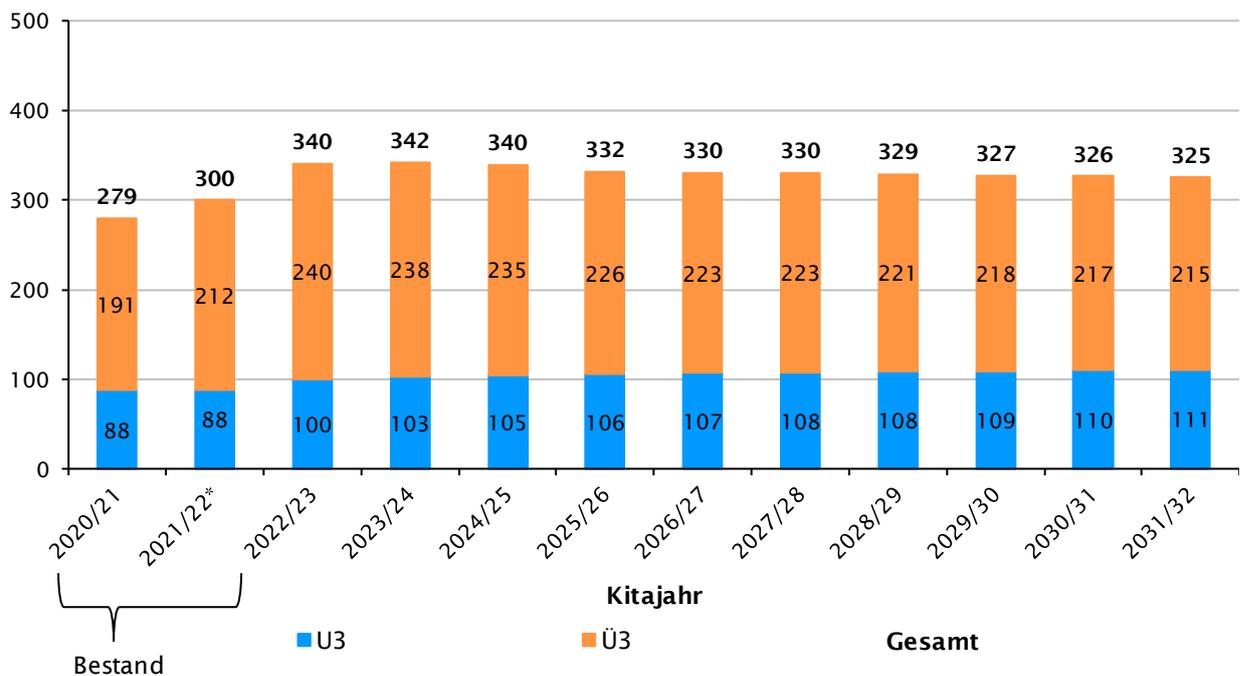
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Abbildung 9: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Bönen-Mitte nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

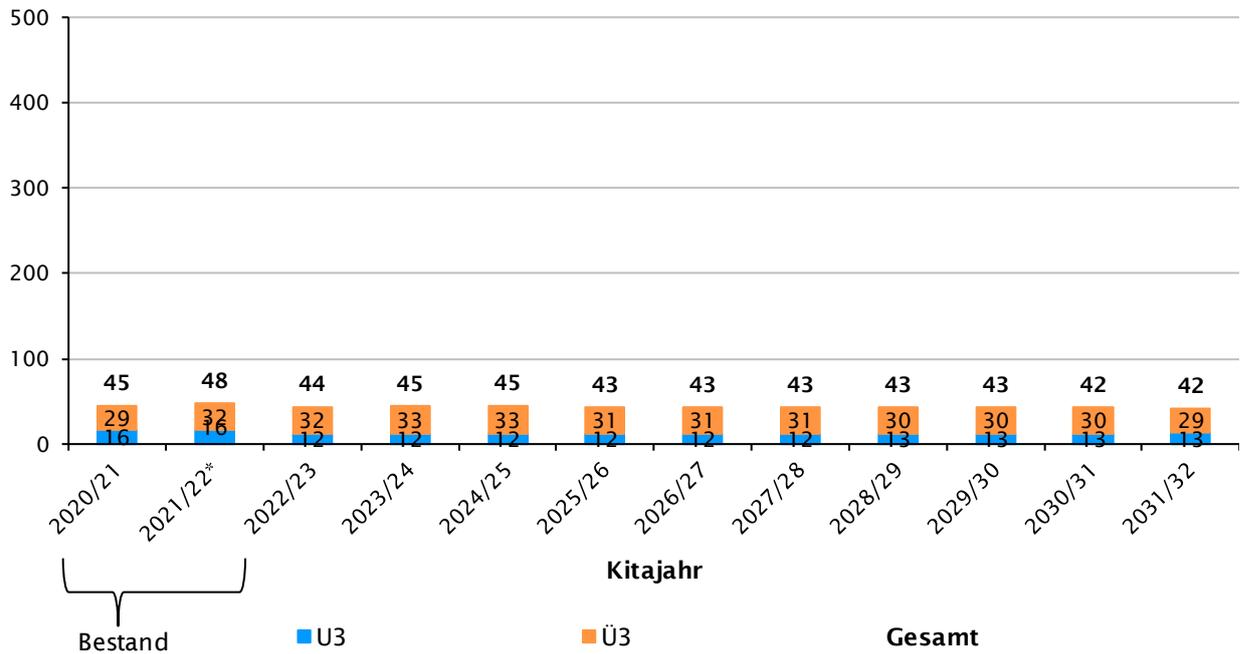
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Abbildung 10: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Bönen-Nordböge nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

Anzahl Plätze nach Altersgruppe

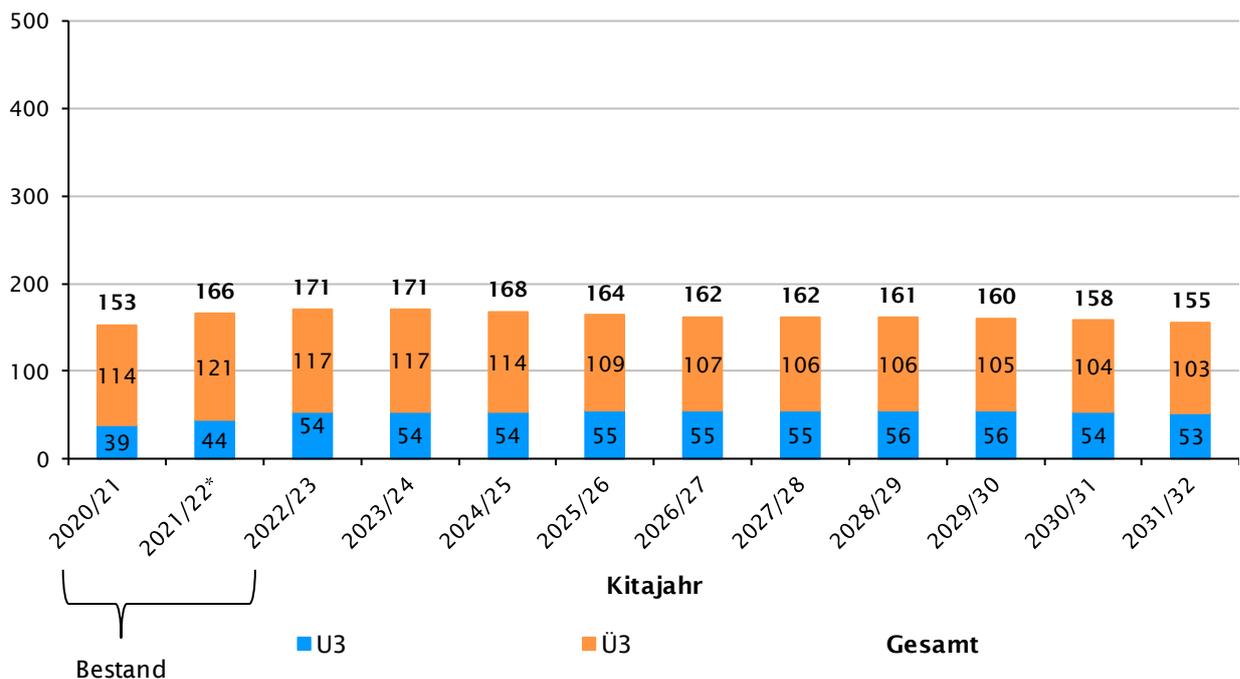


Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Fröndenberg/Ruhr

Abbildung 11: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Fröndenberg/Ruhr-Mitte nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

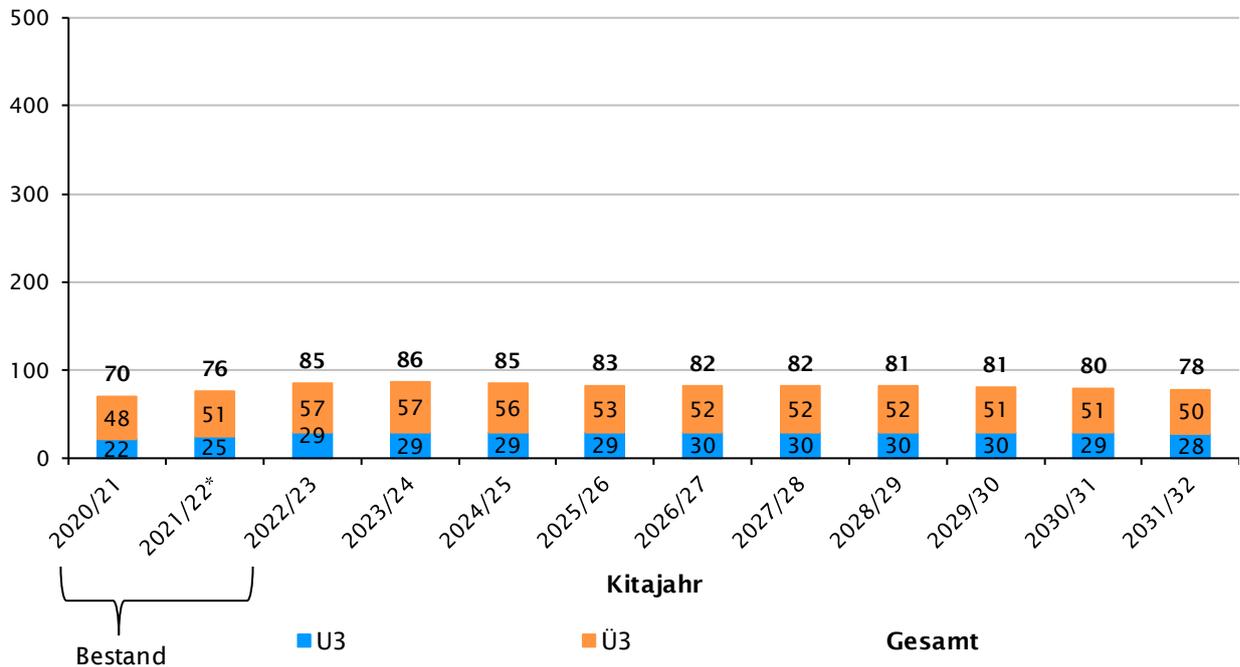
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Abbildung 12: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Fröndenberg/Ruhr-Mühlenberg nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

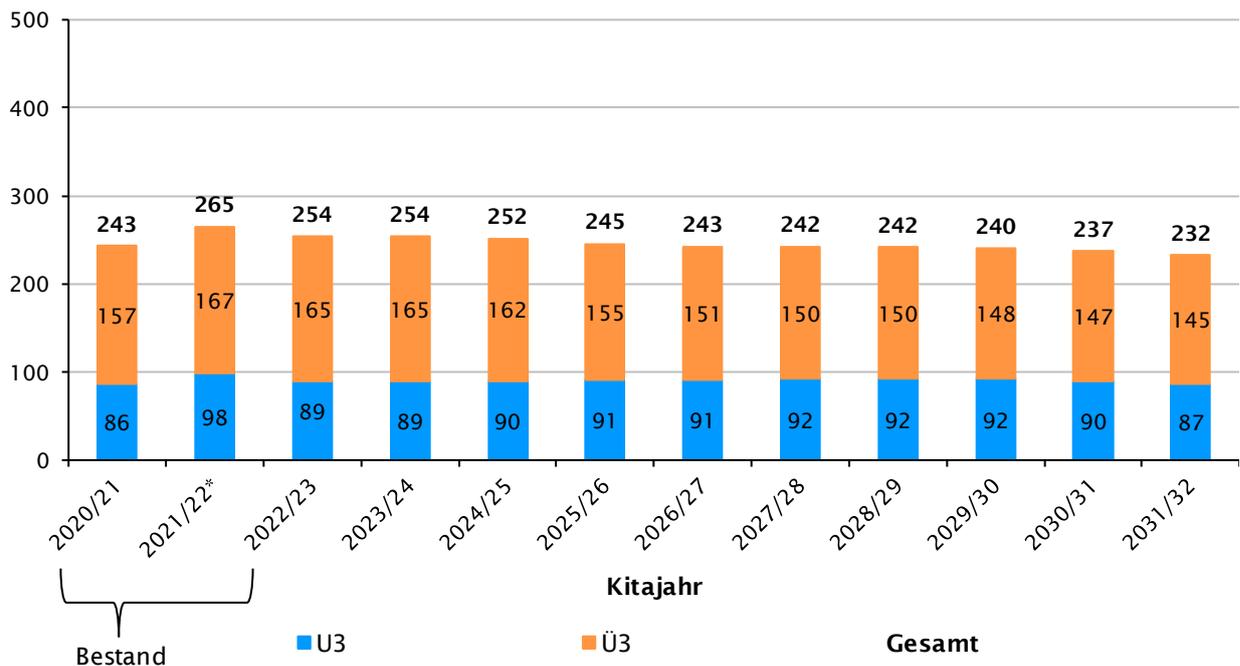
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Abbildung 13: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Fröndenberg/Ruhr-Nord nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

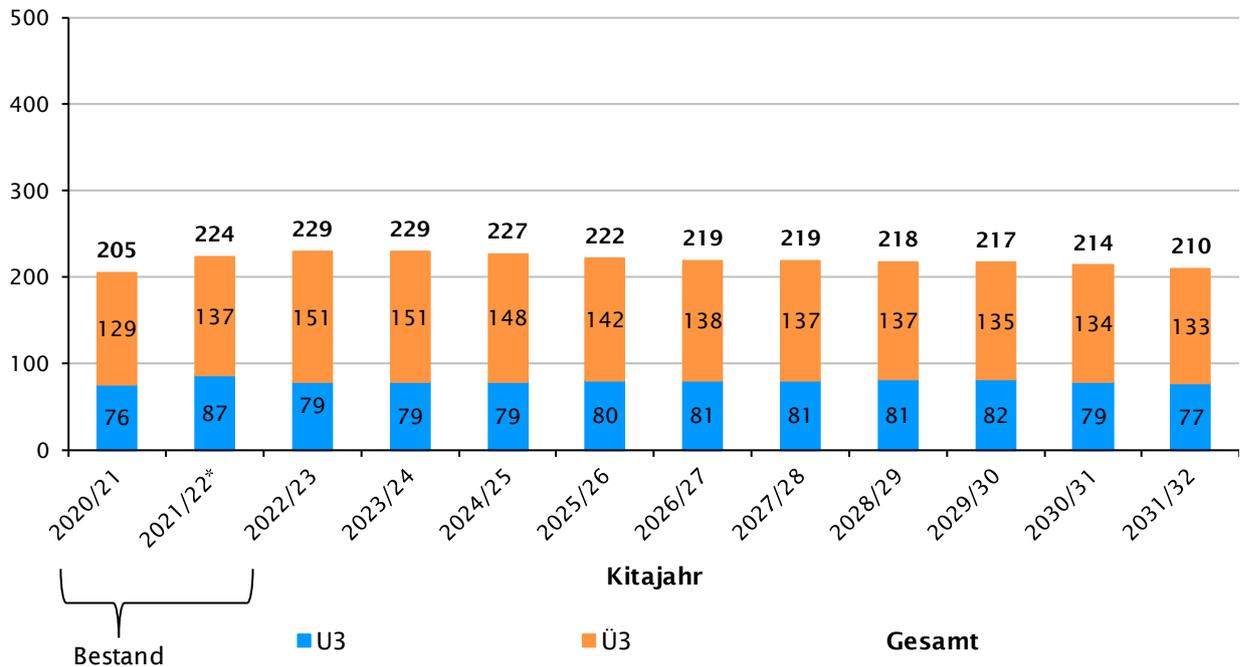
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Abbildung 14: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Fröndenberg/Ruhr-West nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

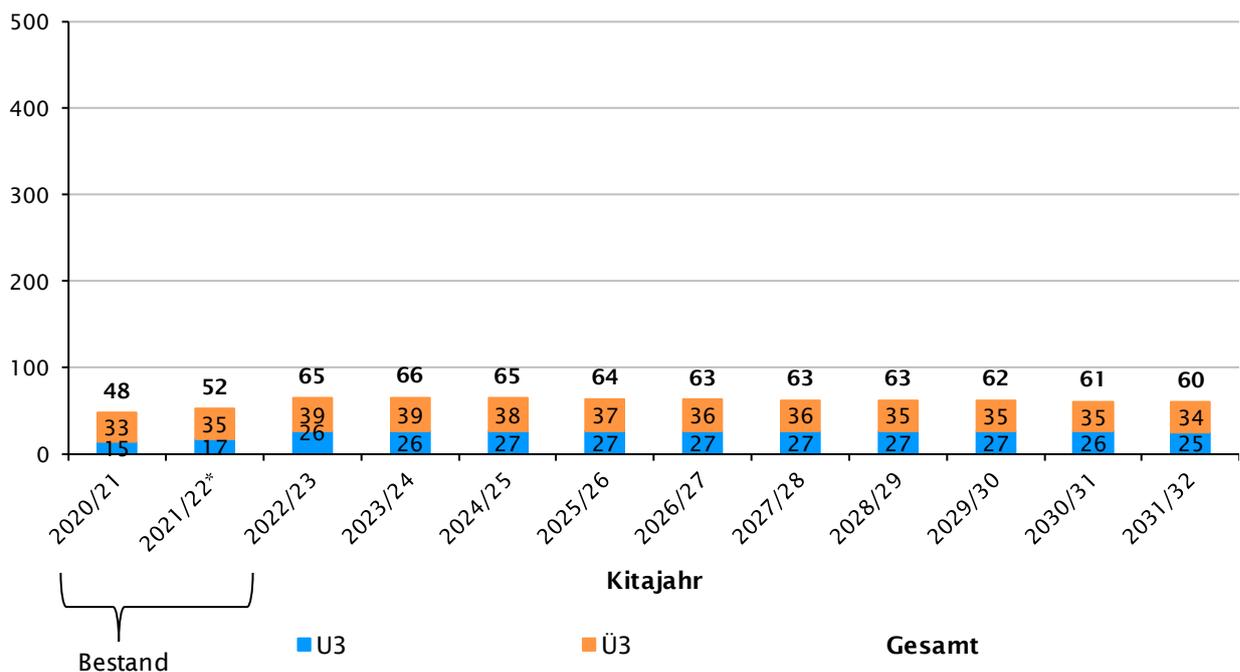
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Abbildung 15: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Fröndenberg/Ruhr-Westick nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

Anzahl Plätze nach Altersgruppe

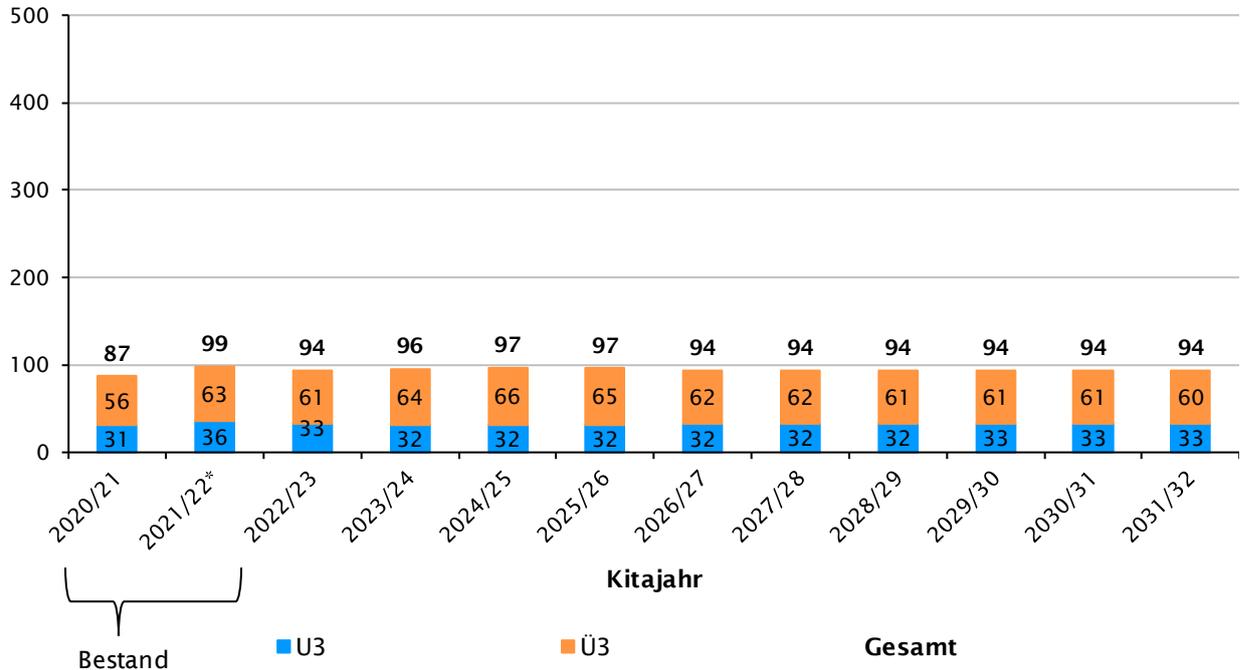


Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Holzwickede

Abbildung 16: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Holzwickede-Süd nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

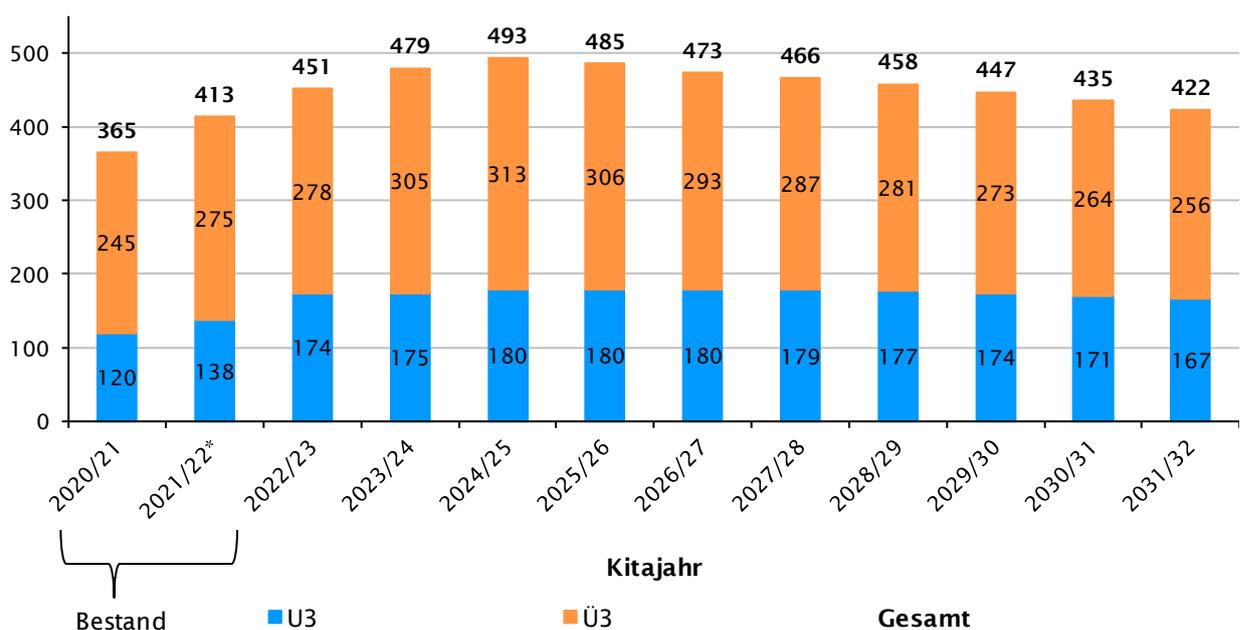
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Abbildung 17: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Voraussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Holzwickede-Mitte nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

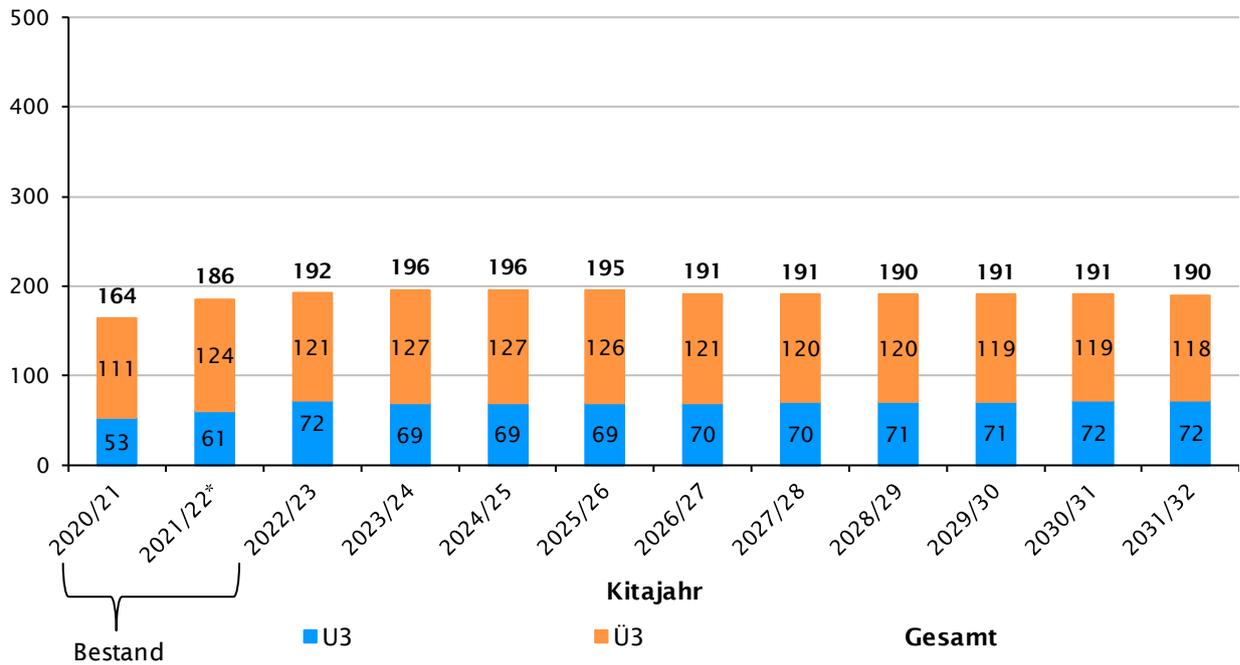
Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Abbildung 18: Entwicklung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung und Vorausrchnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen in Holzwickede-Nord nach Altersgruppe (2020/21 – 2031/32)

Anzahl Plätze nach Altersgruppe



Quelle: Kreis Unna – Der Landrat | Fachbereich Schulen und Bildung | Dienstleistungszentrum Bildung; *Über die Verteilung der Anzahl Plätze in Kindertagesbetreuung nach Sozialräumen existieren aktuell für das Jahr 2021/22 keine Informationen, sodass die gleiche Verteilung wie in 2020/21 angenommen wird.

Ansprechpartner:

Kreis Unna – Der Landrat
 Fachbereich Schulen und Bildung
 Dienstleistungszentrum Bildung
 Jan Grau
 Fon 0 23 03 / 27-47 40
jan.grau@kreis-unna.de